

## **Japanische Naturgedichte als Inspirationsquelle im Windpark**

Windräder bewegen – im emotionalen und im spirituellen Sinn. Im Windpark Kreuzstetten laden japanische Naturgedichte auf Windkraftwerken zum Innehalten und zum Nachdenken ein.

Ein neuer Wanderweg geleitet Besucher durch die sanftwellige Landschaft zwischen Kreuzstetten, Grossrussbach und Ladendorf. Die 5,5 Kilometer lange Strecke führt zu acht Kraftwerken: hundert Meter hoch, mit 45 Meter langen Rotorblättern und je einem Naturgedicht am Turmfuß.

„Haiku sind Naturgedichte aus Japan. Sie bestehen aus nur drei Zeilen und maximal 17 Silben“, erläutert Rudi Weiss, Literat aus Paasdorf. Gemeinsam mit der Österreichischen Haiku Gesellschaft hat er die „Kraft des Windes“ zum Thema für einen Haiku – Wettbewerb gemacht. Aus 600 eingesendeten Gedichten wurden acht PreisträgerInnen ausgewählt. Ihre Texte sind nun in großen Buchstaben auf acht Windenergieanlagen der Windkraft Simonsfeld zu lesen. Sie laden Spaziergeher, Wanderer und Radfahrer zum Lesen und zum Meditieren ein.

Bürgermeister Adolf Viktorik freut sich über den neuen Themenweg, den es so kein zweites Mal in Österreich gibt: „Ein gelungenes Zusammenspiel von Stromerzeugung, Freizeitgestaltung und Literatur!“.

Nächstes Jahr errichtet die Windkraft Simonsfeld sieben weitere Windkraftwerke in Kreuzstetten. Beflügelt vom großen Zuspruch der Haiku Fangemeinde überlegt man bereits eine Neuauflage des Gedichte Wettbewerbs. Martin Steininger, Vorstand der Windkraft Simonsfeld: „Wir freuen uns wenn Windkraft die Kreativität anregt und Kreative zu uns in den Windpark kommen. Wir werden eine baldige Erweiterung des Haiku Wanderweges daher sicher unterstützen.“